

## Abwägung der Hinweise und Bedenken aus der Arbeitsgruppe Hort

Hinweise, Bedenken und Anregungen der AG-Teilnehmer	Vorteile	Nachteile	Hinweise der Verwaltung
<b>1. AG-Sitzung am 25.08.2015</b>			
Es ist zu beachten, dass bei Abriss der Abendstraße 4, eine Sicherung des Nebengebäudes erfolgen muss. Der Bereich RB prüft, ob es hier schon eine belastbare Aussage gibt.			Zur Sicherung des Nebengebäudes gibt es derzeit noch keine belastbare Aussage. Ob und in welchem Umfang Sicherungsmaßnahmen erforderlich sind wird im Rahmen der Abrissplanung von einem Statiker geprüft.
Frau Bergner regt an, für den Frühhort einen Raum in der GTS einzurichten. Dieser sollte Sitzgelegenheiten und Spielmöglichkeiten enthalten.	Die Kinder müssten noch einmal am Nachmittag in das Hortgebäude wechseln.		Die Möglichkeit der Einrichtung eines Frühhortes in der GTS wird von der Verwaltung geprüft und in dem noch zu erarbeiteten baulichen Vorschlag zur räumlichen Trennung des Schulgebäudes mit aufgenommen.
Es wird angeregt einen Ideenaustausch mit der Gutenbergschule stattfinden zu lassen.			Ein Besichtigungstermin mit den AG-Teilnehmern in der Gutenbergschule fand am 07.10.2015 statt.
Frau Ermisch fragt nach einer Gegenüberstellung des Soll-/Istzustandes über die Aufteilung der Spielbereiche.			Für die Unterbringung von ca. 315 Kindern unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Altersstruktur beträgt die gesetzlich vorgeschriebene Mindestspielfläche 3.150 m <sup>2</sup> . Auf dem Außengelände im derzeitigen Grundschul-/Hortbereich stehen abzgl. der Gebäude-, Verkehrs- und Parkflächen ca. <b>6.215 m<sup>2</sup></b> zur Spielflächengestaltung zur Verfügung. Wenn die Entscheidung für die Zentrale Kita an diesem Standort fällt, dann werden im Rahmen der detaillierten Freiflächenplanung die Einrichtungen mit einbezogen, um die vorhandenen Flächen so optimal wie möglich zu nutzen.
Herr Büchner regt an das Endergebnis aus den Arbeitsgruppen in einem separaten Termin allen AG-Mitgliedern zu präsentieren.			Die Verwaltung wird zunächst die Hinweise und Bedenken aus jeder einzelnen AG in Abwägungslisten aufnehmen und den AG-Mitgliedern zustellen. Nach Bestätigung der

## Abwägung der Hinweise und Bedenken aus der Arbeitsgruppe Hort

			Auflistung wird eine gemeinsame AG-Sitzung durchgeführt, bei der die Listen zusammengeführt und in einer gemeinsamen AG-Sitzung beraten werden (Termin voraussichtlich Anfang Februar 2016). Das Fazit daraus wird dann in den Gremien beraten.
<b>2. AG-Sitzung am 16.09.2015</b>			
Seitens einiger AG-Mitglieder bestehen Bedenken einer nicht erfolgreichen Schulzusammenlegung hinsichtlich möglicher Kapazitätsprobleme.			Die Verwaltung hat sich mit dem Landkreis Börde zu möglichen künftigen Kapazitätsproblemen im Schulbereich verständigt. Wenn die GTS künftig als Gemeinschaftsschule geführt wird, dann gibt es Steuerungsmöglichkeiten über den Einzugsbereich, um zeitweilige Aufwüchse von Schülerzahlen abzufangen.